

## Klartext 04/16

18. April 2016

### **Erweiterung: „Piktogrammheft für die Zahnarztpraxis“ wird um die Patienteninformationen „Verhalten nach dem Eingriff“ sowie „Prophylaxe“ ergänzt**

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat ihr „Piktogrammheft für die Zahnarztpraxis“ zur Unterstützung bei der Behandlung von fremdsprachigen Patienten ergänzt. Das textfreie Piktogrammheft dient der Veranschaulichung während der Patientenaufklärung.

Die BZÄK hatte um Rückmeldungen aus dem Praxisalltag gebeten und diese in die nun aktualisierte Version eingearbeitet: <https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/piktogrammheft.pdf>

Ergänzend zum „Piktogrammheft für die Zahnarztpraxis“ wurden zwei weitere Piktogrammbblätter erstellt: die Patienteninformationen „Verhalten nach einem chirurgischen Eingriff“ sowie „Prophylaxe“.

Das Material kann den Patienten als Erinnerung und textfreie Information mitgegeben werden. Die Seiten sind so gestaltet, dass sie vervielfältigt werden können.

Für die Aufklärung über das Verhalten nach chirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle wurde Platz für patientenindividuelle Ergänzungen gelassen.

Der Präventionsbogen skizziert präventive Maßnahmen, um die Zahn- und Mundgesundheit von (Klein-)Kindern und Erwachsenen zu fördern.

Alle Informationen finden Sie unter: [www.bzaek.de/fuer-zahnaerzte/behandlung-von-asylbewerbern.html](http://www.bzaek.de/fuer-zahnaerzte/behandlung-von-asylbewerbern.html)

### **Brandenburg: Herbert als Präsident bestätigt**

Am 19. März konstituierte sich die Kammerversammlung der Landes Zahnärztekammer Brandenburg. Dipl.-Stom. Jürgen Herbert wurde als Präsident bestätigt, Dipl.-Stom. Bettina Suchan zur Vizepräsidentin gewählt.

### **G-BA-Innovationsausschuss veröffentlicht Förderthemen**

Der Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) hat erstmalig Themen, Förderkriterien und Details zum Antragsverfahren veröffentlicht. Bei den neuen Versorgungsformen handelt es sich um eine

themenspezifische und eine themenoffene Förderbekanntmachung. Themenspezifisch

können folgende Projekte gefördert werden:

- Versorgungsmodelle in strukturschwachen und ländlichen Gebieten,
- Modellprojekte zur Arzneimitteltherapie sowie Arzneimittelsicherheit,
- Versorgungsmodelle unter Nutzung von Telemedizin, Telematik und E-Health sowie
- Versorgungsmodelle für spezielle Patientengruppen wie ältere Menschen, Menschen mit psychischen Erkrankungen, pflegebedürftige Patienten, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit seltenen Erkrankungen.

Die themenspezifischen Förderschwerpunkte für die Versorgungsforschung sind:

- Weiterentwicklung der Qualitätssicherung und/oder Patientensicherheit,
- Verbesserung von Instrumenten zur Messung von Lebensqualität für bestimmte Patientengruppen,
- innovative Konzepte patientenorientierter Pflege,
- Verbesserung der Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit in der GKV-Versorgung,
- Ursachen, Umfang und Auswirkungen administrativer und bürokratischer Anforderungen auf die Patientenversorgung sowie die Entwicklung geeigneter Lösungsansätze,
- Einsatz und Verknüpfung von Routinedaten.

Zudem wurden Förderschwerpunkte zu offenen Themen sowie zur Evaluation von Selektivverträgen und der SAPV-Richtlinie veröffentlicht. Detaillierte Informationen unter: <https://innovationsfonds.g-ba.de/>.

Projektskizzen und Anträge werden über das [DLR-Internet-Portal](#) eingereicht. In einer zweiten Förderbekanntmachung sind die geriatrische Versorgung, Modelle zu Delegation und Substitution sowie zur Versorgung von Menschen mit Behinderung enthalten.

### **CIRS dent – Jeder Zahn zählt! wächst**

Seit dem Start des Berichts- und Lernsystems CIRS dent – Jeder Zahn zählt! im Januar 2016 gibt es bereits ca. 4000 Nutzer. Mit ihm existiert ein Forum für Zahnärzte, anonym und sanktionsfrei über kritische Ereignisse aus dem Praxisalltag zu berichten, sich zu informieren und auszutauschen. Bereits 90 Berichte und 180 Kommentare sind eingestellt.

Zur Anmeldung erhalten Praxen und zahnärztliche Einrichtungen anonyme Registrierungsschlüssel. Das System hilft, unerwünschte Ereignisse zu vermeiden und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit.

Weitere Informationen unter:

[www.bzaek.de/fuer-zahnaerzte/qualitaetsfoerderung.html](http://www.bzaek.de/fuer-zahnaerzte/qualitaetsfoerderung.html)  
und <https://www.cirsdent-jzz.de/>

### **Ankündigung 11. Europatag der BZÄK**

Am 01. Juni 2016 findet der 11. Europatag der Bundeszahnärztekammer in Berlin statt. Die Veranstaltung unter dem Titel „Die Binnenmarktstrategie der Europäischen Kommission – Auswirkungen auf die Freien (Heil-)Berufe“ erfolgt in Kooperation mit dem Bundesverband der Freien Berufe (BFB).

Für ein stärkeres Wirtschaftswachstum will die Europäische Kommission berufsrechtliche Vorgaben zu Berufszugang und Berufsausübung prüfen. BZÄK und BFB möchten über diese Entwicklungen informieren und deren Tragweite für alle Freien Berufe in Deutschland diskutieren.

Weitere Informationen unter: [www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/eu/europatag\\_16\\_save\\_the\\_date.pdf](http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/eu/europatag_16_save_the_date.pdf)

### **Vorankündigung Tag der Zahngesundheit 2016**

Der Tag der Zahngesundheit steht 2016 unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Fakten gegen Mythen“. Die zentrale Auftaktpressekonferenz wird am 20. September in Berlin stattfinden.

<http://www.tagderzahngesundheit.de>